

Recyclingpapier

Vorurteile gegen Recyclingpapier halten sich nach wie vor hartnäckig: Es ist zu grau, es ist staubig, verursacht Stau in Druckern und Kopierern und es kann nicht gut archiviert werden. Diese Bedenken resultieren noch aus Zeiten, in denen Schreiben auf dem damaligen „Umweltschutzpapier“ tatsächlich eine Berg- und Talfahrt war und die Tinte deshalb auch verlaufen ist. Heute ist Recyclingpapier ein hochtechnisches Produkt, das im täglichen Gebrauch nicht nur mit Frischfaserpapier (Papier aus frischem Zellstoff, der meist aus Holz gewonnen wird – im Gegensatz zu Recyclingpapier, das aus Altpapier hergestellt wird) mithalten kann, sondern zusätzlich große ökologische Vorteile hat.

Diese wiegen umso schwerer, wenn man bedenkt, dass sich der Papierverbrauch alleine in Deutschland seit 1950 mehr als verzweifelt hat. Jeder Bundesbürger verwendet durchschnittlich 250 Kilogramm Papier pro Jahr, für dessen Herstellung wertvolle Ressourcen und Energie notwendig sind und durch die klimaschädliche Treibhausgasemissionen entstehen. Alle paar Sekunden verschwindet Wald in der Größe eines Fußballfelds für die Produktion von Papier. Dadurch reduziert sich die Anzahl der natürlichen Speicher für Kohlenstoff und es werden zusätzlich enorme Mengen schädlicher Treibhausgase freigesetzt.

Recyclingpapier ist auch deshalb für uns als memo AG eine Herzensangelegenheit. Bereits unser Mitbegründer Jürgen Schmidt hat Schulartikel aus Umweltschutzpapier auf dem Schulhof an seine Mitschüler verkauft. Später ist daraus der heutige Versandhandel entstanden. Wir bieten unseren Kunden nicht nur ein großes Sortiment an Recyclingpapieren, sondern möchten sie auch von den vor allem ökologischen Vorteilen überzeugen. Dabei gehen wir selbst mit gutem Beispiel voran und verwenden seit jeher für unseren internen Papierverbrauch ausschließlich Recyclingpapier mit Blauem Engel. Auch alle unsere Druckerzeugnisse werden mit diesem Papier produziert und tragen den Blauen Engel. Mehr Informationen zu unserem Umgang mit der wertvollen Ressource Papier lesen Sie in unserem [memo Nachhaltigkeitsbericht](#).

Mit Recyclingpapier Verantwortung für Umwelt und Klima tragen

Die Herstellung von Recyclingpapier benötigt im Vergleich zu Frischfaserpapier weniger Wasser, weniger Energie, verursacht weniger CO₂-Emissionen und es fällt kein einziger Baum dafür.

Wie viel Holz, Wasser, Energie und CO₂ Sie einsparen können, wenn Sie auf Recyclingpapier umstellen, können Sie sich mit dem Nachhaltigkeitsrechner unseres Kooperationspartners Initiative Pro Recyclingpapier (IPR) [ganz leicht selbst ausrechnen](#):

Nachhaltigkeitsrechner

Bitte geben Sie hier Ihren Papierverbrauch in Blatt DIN A4 / Tonnen ein:

NACHHALTIGKEITSRECHNER FÜR BÜROPAPIER

Papierverbrauch Blatt DIN A4







	Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier [in kg] / Holz [in kg]	2,8	7,5
Wasserverbrauch [in l]	51,1	130,2
Gesamt-Energie-Verbrauch [in kWh]	10,5	26,8
CO ₂ -Emission [in kg CO ₂]	2,2	2,6

Die Einspareffekte und die damit verbundenen Vorteile für Umwelt und Klima wurden bereits im Jahr 2000 vom Umweltbundesamt wissenschaftlich bestätigt („Ökobilanzen für grafische Papiere“). Das IFEU-Institut Heidelberg lieferte 2006 und 2010 dann weitere Studien, die die Ergebnisse des Umweltbundesamts bestätigten.

Recyclingpapier nur mit Blauem Engel

Das bekannte Umweltzeichen Blauer Engel garantiert die höchsten ökologischen Standards für Recyclingpapier und ist damit DER Wegweiser für private und gewerbliche Verbraucher.

Der Blaue Engel wird für Papierprodukte vergeben, deren Anteil an Altpapier bei 100 Prozent liegt. Davon müssen mindestens 65 Prozent minderwertigere Sorten (z.B. aus Haushaltsabfällen) sein, um diese als hochwertige Recyclingpapiere erneut nutzbar zu machen. Auf den Einsatz von Chlor, optischen Aufhellern, halogenierten Bleichmitteln und weiteren gesundheitsschädlichen Chemikalien in der Produktion wird verzichtet. Und der Blaue Engel gewährleistet, dass Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen wichtige Normen wie die DIN 6738 für Alterungsbeständigkeit und die DIN 12281 für beste Laufeigenschaften auf Kopierern und Druckern erfüllt.

						
Name	Blauer Engel	Nordischer Schwan	EU-Umweltzeichen	FSC Recycled	FSC Mix	FSC
Altpapieranteil	100% Altpapier, davon 65% untere und mittlere Sorten	nicht festgelegt, alternativ zu zertifizierten Frischfasern mind. 75% Recyclingfasern, Sägespäne oder Sägemehl möglich	nicht festgelegt	100% Altpapier, davon 85% post-consumer	nicht festgelegt, kann Altpapier aus kontrollierter Herkunft (FSC Recycled) enthalten	100% Frischfaserpapier
zertifizierte Forstwirtschaft	nicht relevant	mind. 30 % aus zertifizierter Forstwirtschaft*	mind. 50 % aus zertifizierter Forstwirtschaft, restl. Anteil muss bekannter Herkunft sein	nicht relevant	mind. 70% aus zertifizierter Forstwirtschaft	100% aus zertifizierter Forstwirtschaft
Einsatz von Bleichmitteln	kein Chlor oder halogenierte Bleichmittel	kein Chlor, jedoch halogenierte Bleichmittel erlaubt	kein Chlor, jedoch halogenierte Bleichmittel erlaubt	nicht festgelegt	nicht festgelegt	nicht festgelegt
Chemikalien: Begrenzung von Inhaltsstoffen	ja	ja	ja	nein	nein	nein
Chemikalien: Ausschluss bestimmter Chemikalien	ja	ja	ja	nein	nein	nein
Begrenzung von Emissionen im Laserdruck (VOC / SVOC)	ja	nein	nein	nein	nein	nein
Begrenzung des Energieverbrauchs	nein, aber gewährleistet, da Recyclingpapier	ja	ja	nein, aber gewährleistet, da Recyclingpapier	nein	nein
Begrenzung des Wasserverbrauchs	nein, aber gewährleistet, da Recyclingpapier	nein	nein	nein, aber gewährleistet, da Recyclingpapier	nein	nein
Festlegung der Laufeigenschaften	ja (DIN EN 12281)	nein	ja, Kopierpapier: DIN EN 12281, Endlosformulare: DIN EN 12858	nein	nein	nein
Alterungsbeständigkeit	DIN 6738, LDK 24-85	nein (Angabe zur Erfüllung der ISO 9706 ist freiwillig möglich)	Alterungsbeständigkeit muss entsprechend der geltenden Normen nachgewiesen werden	nein	nein	nein
Verifikation durch	Selbstauskunft, Prüfinstitute und Herstellererklärung, ab 2016 durch zugelassene unabhängige Dritte	Selbstauskunft und Herstellererklärung, bei Neuantrag: Audit vor Ort	Selbstauskunft und Herstellererklärung	externe Zertifizierung	externe Zertifizierung	externe Zertifizierung

Bemerkungen: *Nordischer Schwan: alternativ auch 75% Recyclingfasern, Sägespäne oder Sägemehl möglich

Übersicht der gängigen Umweltzeichen und Labels für Papier (Quelle: Recyclingpapier-Report 2015, Initiative Pro Recyclingpapier)

Wie weiß kann Recyclingpapier sein?

Für Papier wird der Weißegrad nach den Meßverfahren ISO und CIE ermittelt – für Recyclingpapiere vorwiegend nach ISO, für Frischfaserpapiere üblicherweise nach CIE. Die ISO-Werte bewegen sich aktuell auf einer Skala von 70 bis 110 Prozent, wobei 70 % nach ISO der geringste Weißegrad ist.



Die [vier memo Multifunktions-Recyclingpapiere](#) mit unterschiedlichen Weißegraden (v.li.n.re.): „memoPRINT“ (70 % nach ISO), „Recycling Plus“ (80 % nach ISO), „Recycling Pro“ (90 % nach ISO), „Recycling White“ (100 % nach ISO).

Ein hochweißes Recyclingpapier wie das memo „Recycling White“ ist optisch nicht von einem Frischfaserpapier mit hohem CIE-Wert zu unterscheiden. Probieren Sie es selbst aus und vergleichen Sie die verschiedenen Papiermuster in unserer kostenlosen Papiermustermappe ([Link](#)).

Kein Papierstau

Die DIN EN 12281 ist die europäische Norm für Kopierpapier. Erfüllt ein Papier diese Norm, ist es in vollem Umfang für den Einsatz auf Kopierern, Laserdruckern und auch schnell laufenden Hochleistungsgeräten geeignet. Alle Recyclingpapiere mit Blauem Engel erfüllen diese Norm.

Recyclingpapier wird uralte

Gerade für Unternehmen, Organisationen und Behörden ist es wichtig, dass das Papier, das sie verwenden, urkundentauglich und archivierbar ist. Viele Dokumente müssen länger oder sogar unbefristet aufbewahrt werden. Und auch Privatpersonen müssen Dokumente einige Jahre aufbewahren, z.B. Eigenheimbesitzer sollten Handwerkerrechnungen, die einer Gewährleistungspflicht unterliegen, bis zu fünf Jahre lang archivieren.

Für die Bestimmung der Alterungsbeständigkeit von Papier gibt es zwei gültige Normen – DIN ISO 9706 und DIN 6738 -, die beide gleichberechtigt nebeneinander stehen. Die DIN ISO 9706 zielt auf die Herstellung des Produkts ab, während die DIN 6738 die Alterungsbeständigkeit während des Gebrauchs, bzw. der Lagerung verfolgt. Papiere, die eine der beiden Normen erfüllen, sind für dauerhaft aufzubewahrende Dokumente gleichermaßen geeignet.

Zusätzlich erfüllen Papiere verschiedene Lebensdauerklassen (LDK), die die Alterungsbeständigkeit definieren. Hierfür gibt es folgende Klassifikation:

LDK 6 bis 40: mindestens 50 Jahre Lebensdauer

LDK 6 bis 70: mindestens 100 Jahre Lebensdauer

LDK 12 bis 80: einige 100 Jahre Lebensdauer

LDK 24 bis 85: alterungsbeständige Papiere

Recyclingpapiere mit dem Blauen Engel erfüllen zugleich die DIN 6738 mit den Anforderungen der höchsten Lebensdauerklasse LDK 24-85. Dokumente auf diesem Papier sind damit uneingeschränkt archivierbar und urkundentauglich. Das Umweltbundesamt hat dies bereits in einem [Positionspapier](#) im Februar 2014 bestätigt.

Aber die Kosten übersteigen doch das Budget...

Eine Sache muss an dieser Stelle gesagt werden: Ein hochwertiges Papier – egal ob Recycling oder Frischfaser –, das von einem spezialisierten Hersteller in Deutschland oder in Europa energieeffizient produziert wird und das ein unabhängiges und zuverlässiges Umweltzeichen oder Label trägt, hat wie jedes andere Qualitätsprodukt seinen Preis. Dafür kann sich der Verbraucher aber auch sicher sein, dass der Kauf dieses Papiers nicht auf Kosten anderer Menschen und der Umwelt in fernen Ländern geht. Wer ein No Name-Produkt ohne jegliche Kennzeichnung kauft, riskiert, dass dafür in Südamerika oder in Asien Urwald vernichtet wird, viele Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum verlieren, Gewässer verschmutzt und indigene Völker vertrieben werden.

Was ist sonst noch wichtig?

Die Grammaturn bezeichnet das **Gewicht von Papier**, das in Gramm pro Quadratmeter gemessen wird. Üblicherweise verwenden wir in Europa Papier mit einer Grammaturn von 80 g/m². Es gibt jedoch auch [Recyclingpapier mit einem geringeren Gewicht](#), das bei gleicher Qualität Kosten z.B. im Versand reduzieren kann.

Es gibt nicht nur blickdichte Strümpfe, sondern auch blickdichtes Papier! Die **Blickdichtigkeit oder Opazität** bezeichnet die Undurchsichtigkeit eines Papiers. Dabei handelt es sich um eine wichtige Papiereigenschaft, damit das Druckbild nicht auf der Rückseite durchscheint. Der Wert 100 bedeutet, dass Papier lichtundurchlässig ist. Ab einem Wert von mehr als 80 ist ein Papier geeignet für den Duplexdruck, also den Druck auf Vorder- und Rückseite. Vorausgesetzt der Drucker ist für Duplexdruck geeignet, kann doppelseitiges Drucken Papier einsparen.

Wer Papier **falsch lagert**, kann böse Überraschungen erleben. Papier saugt Feuchtigkeit (aus der Umgebungsluft) auf wie ein Schwamm. Für optimale Druckergebnisse und auch während der Archivierung sollten Papiere nie in Räumen mit wechselnden Temperaturen, sondern trocken bei konstanter Raumtemperatur gelagert werden.

Angaben zu Alterungsbeständigkeit, Laufeigenschaften, Weißegrad, Grammaturn und Opazität finden Sie für jedes unserer Papiere übersichtlich durch unsere Icons dargestellt:

